

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **57 (1997-1998)**

Heft 11: **Kantonalkonferenz 1998 in Thusis**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gemeinsame Sitzung der Vorstände des BRV und des BSV

Mit dem Bündner-Lehrer- Innenverein (BLV)

Die Frage, ob ein BLV Beitritt für KindergärtnerInnen nützlich sei, tauchte auch im vergangenen Jahr da und dort auf. Folgende Vorteile ergeben sich bei einer BLV Mitgliedschaft: Vergünstigungen bei Kranken-/Versicherungsprämien, Rechtsberatung bei Problemen wie Lohnfortzahlung bei Schwangerschaft, Kündigungen...

Zudem werden im Schulblatt offizielle Mitteilungen des EKUD veröffentlicht. Der Kg GR nimmt über den BLV auch regelmässig zu aktuellen Vernehmlassungen Stellung und wird dabei als Verband zusätzlich vom BLV unterstützt. Dieses Jahr waren dies: «Richtlinien zur Förderung und Beurteilung von Schülerinnen und Schülern», «Pädagogische Fachhochschule», «Reglemente über die Anerkennung der Lehrdiplome Vorschule und Primarstufe», «Bildung und Erziehung der vier- bis achtjährigen Kinder in der Schweiz». In unserem Sinn reagierte der BLV auch auf Kürzungen in der Lehrerfortbildung. Weiter ist die Ausarbeitung der neuen Strukturen des LehrerInnenvereins im Gange. Tatsache ist, dass es mit der Strukturänderung mehr KindergärtnerInnen für die Mitarbeit benötigen wird. Über die Inkraftsetzung der neuen Strukturen wird im Herbst 98 abgestimmt.

An dieser Stelle danken wir auch dem BLV-Vorstand für die Unterstützung.

Somit hoffen wir, die Vorstandsarbeit des Kg GR und des Kg CH etwas transparent gemacht zu haben. Damit wir für den Kg GR weiter in Eurem Sinn arbeiten können, sind wir auch während des Jahres auf Vorschläge und Rückmeldungen angewiesen.

Zum Schluss möchten wir uns bei allen herzlich bedanken, die eine Zusammenarbeit ermöglicht haben und unserem Vorstandsteam ihr Vertrauen schenkten.

Am 3. Juni trafen sich die beiden Vorstände. Teils getrennt, teils gemeinsam wurden folgende Themen behandelt:

Strukturreform BLV

Der neue Statutenvorschlag wurde noch vor den Sommerferien an der Präsidentenkonferenz diskutiert. Er liegt nun bei den Regionalkonferenzen zur Vernehmlassung und verabschiedet werden.

Nach der Jahresversammlung 98

Die Organisatoren können auf eine gut gelungene Versammlung zurückblicken. Zu Kritik Anlass gab die schwache Beteiligung in den Diskussionsgruppen und am Nachmittag. Die Vorstände appellieren für die Zukunft an eine bessere Disziplin aller Mitglieder.

Der Vorstoss seitens des BSV-Präsidenten an die Adresse von Herrn Dieter Hasse bezüglich der Vorverlegung der Aufnahmeprüfung an die 1. Gym. zeitigte eine nicht befriedigende Antwort. Eine Prüfung Anfang Juni würde das Problem der Stellenplanung auf der 1. Sek. nicht lösen. Deshalb wird der BSV das Thema weiterhin verfolgen und einen Prüfungstermin im März anstreben. Ebenfalls nicht aus den Augen verlieren will

er das Anliegen einer einheitlichen Korrektur der Aufnahmeprüfungsarbeiten in die Mittelschulen, obwohl sich deswegen von Seiten der Mittelschulen Widerstand regt.

Der Vorstand sucht im Oberengadin Interessenten für die Durchführung der Jahresversammlung 1999.

Oberstufenreform

Die eingegangenen Rückmeldungen aus den Diskussionsgruppen an der Jahresversammlung wurden gesichtet und an das EKUD weitergeleitet. Die Reformkommission steht nun nach rund 30 Sitzungen vor dem Abschluss ihrer grossen Arbeit. Einen aufrichtigen Dank an alle Beteiligten! Nach einigen inhaltlichen Bereinigungen geht das Reformpaket nun an die Erziehungskommission und anschliessend an die Regierung.

Die Vorstände diskutierten Vorschläge zum weiteren Vorgehen bezüglich Oberstufenreform. Welche Informationen, Impulse und Hilfen unsererseits sind nötig, damit die Reformen nicht Papier bleiben?

Am 30. September findet die nächste gemeinsame Vorstandssitzung zu diesem Thema statt.

Guter
für
für ein Stellen-
benützen Sie das

Rat Schulrat Inserat



Inseratannahme:

RoSi Marketing, Rosita Singenberger, Wiesentalstr. 105,
Postfach, 7001 Chur, Tel. 081/353 87 85, Fax 081/353 89 60